



Wege aus der Gewaltspirale
10 Jahre Labyrinth im Werftpark Kiel

Gewalt hat viele Sprachen Geschichten von Aufbruch und Ankunft

Şiddetin bir çok dili var-Yola çıkış ve varış hikayeleri

Բռնությունը ունի բազմաթիվ լեզուներ
պատմություններ անավարտ թողված կյանքի
և նոր սկզբի մասին

نی‌دەن هەب یژی‌ت و‌دن‌وت

ه‌وارسون ره‌سه‌ل ی‌ن‌ار‌به‌اد و‌ ن‌ت‌ش‌ی‌ه‌گ ی‌ک‌ۆ‌ری‌چ‌ ن‌ام‌ز



10. September 2015
16–19 Uhr

Programm

- ☉ Begrüßungs- und Willkommensworte:
Helga Rausch, Gleichstellungsbeauftragte der
Landeshauptstadt Kiel
Astrid Witte, Leiterin Amt für Soziale Dienste
Michaela Peschel & Elisabeth-Christa Markert,
Mit-Initiatorinnen des Labyrinths
- ☉ Idee, Entwurf und Bau des Kieler Labyrinths:
Rafaela Schmakowski, Künstlerin, Labyrinth-
forscherin, Qigong-Trainerin
- ☉ Geschichten von Aufbruch und Ankunft –
geflüchtete Frauen erzählen ihre Geschichten:
TIO & kfd

- ☉ Mitmachaktionen im und am Labyrinth
und Niederlegung von Rosen
auf dem Gedenkstein (initiiert durch TIO)
- ☉ Essen, Getränke, Musik und Tanz

Anfahrt

PKW: Parkplätze vor Werftparktheater (Ostring)
Bus: Linie 22, Richtung Klausdorf oder Linie 71/72,
Richtung Elmsenhagen, Tröndelweg/Wellingdorf
Haltestelle „Ernestinenstraße“

Rechts vom Theater in den Park gehen, nächste
Möglichkeit rechts, dem Weg bis zum Ende folgen.